

Modulhandbuch

Verbundstudiengang Frühpädagogik (M.A.)

gemäß Fachprüfungsordnung 2019 vom 29.03.2019

Stand: 15.04.2021

Inhaltsverzeichnis

Angewandte empirische Forschung der Frühpädagogik	4
Ausgewählte Rechtsgebiete der Frühpädagogik	5
Ausgewählte Themen der Diversität	6
Bildung und Erziehung in historischer und systematischer Sicht.....	7
Bildung und Migration.....	8
Digitalisierung in der frühkindlichen Bildung.....	9
Entwicklungsförderung in der frühen Kindheit	10
Finanzierungsstrukturen	11
Forschungsmethoden der Frühpädagogik.....	12
Geisteswissenschaftliche Methoden in der Kindheitsforschung	13
Kindliche Auffälligkeiten in der Frühpädagogik	14
Kolloquium	15
Kommunikation und Beratung	17
Lehrforschungsprojekt	18
Masterarbeit	19
Medienbildung in (früh)pädagogischen Kontexten	20
Neurobiologische Grundlagen des Lernens.....	21
Pädagogische Herausforderungen und Spannungsfelder.....	22
Personalentwicklung in frühpädagogischen Arbeitsfeldern	23
Politische Grundlagen und frühpädagogische Professionalität	24
Praxisphase	25
Qualitätsentwicklung	27
Sozial- und Bildungsmanagement	28
Spezielle Gebiete der Entwicklungspsychologie.....	29
Spezielle Gebiete der frühen Bildung	30
Spezielle Gebiete der Kindheitsforschung.....	31
Spezielle Gebiete des Managements frühkindlicher Einrichtungen	32
Theorie-Praxis-Verhältnis in der Pädagogik.....	33
Unternehmens- und Personalführung lernen und begreifen	34
Wahrnehmung, Emotionen und ästhetische Bildung.....	35

Modulbeschreibungen

Erläuterungen zu den Prüfungsformen:

- Die Bearbeitungsdauer einer Klausurarbeit oder Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren beträgt ein bis zwei Zeitstunden.
- Eine mündliche Prüfung dauert je Kandidatin oder Kandidat mindestens 20 Minuten, maximal 45 Minuten.
- Eine Hausarbeit hat einen Umfang von 10 bis 20 Seiten. Sie kann durch einen Fachvortrag von mindestens 20 und maximal 45 Minuten Dauer ergänzt werden.
- Ein Portfolio besteht aus bis zu fünf Einzelementen, zum Beispiel Protokollen, Textanalysen, Präsentationen, Fallstudien, konstruktiven Entwürfen usw. Es kann neben schriftlichen Anteilen auch mündliche Anteile enthalten. Der schriftliche Teil umfasst insgesamt 10 bis 20 Seiten, der mündliche Teil 20 bis 45 Minuten Dauer. Die endgültige Zusammensetzung und Bekanntgabe des Portfolios erfolgt durch die Prüferin oder den Prüfer zu Beginn der Lehrveranstaltung.
- Eine Kombinationsprüfung setzt sich gemäß RPO aus einer Hausarbeit und zusätzlich einer Klausurarbeit, einer Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren, einer elektronisch gestützten Prüfung oder einer mündlichen Prüfung zusammen. Die endgültige Zusammensetzung und die Gewichtung der einzelnen Prüfungselemente erfolgt durch die Prüferin oder den Prüfer zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Der Prüfungsausschuss legt die Prüfungsform und im Fall einer Klausurarbeit oder Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren deren Bearbeitungszeit für alle Kandidatinnen und Kandidaten der jeweiligen Modulprüfung einheitlich und verbindlich fest. Dies wird durch Aushang und auf der Kommunikationsplattform Moodle bekannt gegeben.

Verwendung der Module (in anderen Studiengängen):

Sämtliche Module werden ausschließlich im Verbundstudiengang Frühpädagogik (M.A.) verwandt.

Stellenwert der Modulnoten für die Gesamtnote:

Laut RPO der FH SWF wird die Gesamtnote der Masterprüfung aus dem mit den ECTS gewichteten arithmetischen Mittel der Einzelnoten der vorgeschriebenen Modulprüfungen, der Masterarbeit und des Kolloquiums gebildet.

Angewandte empirische Forschung der Frühpädagogik					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 01 Pflichtmodul	150 h	6	1. - 4. Sem.	Jedes WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • können geeignete qualitative und quantitative Auswertungsmethoden zur Bearbeitung einer Forschungsfrage der Frühpädagogik in Abhängigkeit vom Forschungsdesign auswählen • kennen quantitative Auswertungsmethoden, um praxisnahe frühpädagogische Forschungsfragen zu beantworten • können mithilfe der deskriptiven Statistik Daten beschreiben und veranschaulichen • können quantitative Daten mithilfe nonparametrischer und parametrischer Verfahren auswerten 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl geeigneter empirischer Auswertungsmethoden in Abhängigkeit von der Forschungsfrage und dem Forschungsdesign • Quantitative Auswertungsmethoden zur Bearbeitung praxisnaher frühpädagogischer Forschungsfragen • Deskriptive Kennwerte und Häufigkeitsanalysen • Nonparametrische Verfahren zur Analyse kleiner Stichproben der pädagogischen Praxis • Parametrische Verfahren zur Prüfung von Unterschieds- und Zusammenhangshypothesen (insbesondere für die Umsetzung einer Interventions- und Evaluationsforschung) 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragter Glüer				

Ausgewählte Rechtsgebiete der Frühpädagogik

Kennnummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 02 Wahlpflicht- modul	150 h	6	1. - 4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • können rechtliche Neuerungen und Veränderungen erfassen, einschätzen und kritisch hinterfragen • können die Auswirkungen gesetzgeberischer Aktivitäten auf ihre Praxis und Berufstätigkeit sowie ihre kindheitspädagogische Professionalität einschätzen • können gesetzgeberische Verfahren nachvollziehen und vorausschauend einschätzen 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle rechtliche Diskurse und Neuerungen mit Bezug zur Kindheitspädagogik, u. a. aus folgenden Rechtsbereichen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Arbeitsrecht ○ Familienrecht ○ Kindschaftsrecht ○ Sozialgesetzgebung ○ Schul- und Bildungsrecht 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Wohlgemuth				

Ausgewählte Themen der Diversität

Kennnummer M 03 Wahlpflicht- modul	Workload 150 h	Credits 6	Studien- semester 1. - 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • erlangen vertieftes und differenziertes Wissen zu ausgewählten Kerndimensionen von Diversität und können dieses Wissen auf andere Dimensionen übertragen • sind in der Lage, gesellschaftliche Konstruktionsprozesse sowie Mechanismen von Hierarchisierung und Diskriminierung zu analysieren und kritisch zu reflektieren • erwerben die Fähigkeit, Handlungskonzepte zu entwickeln, die unter wertschätzender Berücksichtigung von Diversitätsdimensionen allen Kindern und Jugendlichen gleichberechtigten Zugang zu kindheitspädagogischen Settings ermöglichen 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung sowie aktuelle Erkenntnisse zu den Bereichen Geschlecht und Gender, Kultur, soziale Ungleichheit und Behinderung • Gesellschaftsanalytische Zugänge für die Auseinandersetzung mit Themen wie Macht, Diskriminierung, Intersektionalität und die Konstruktion von Normen 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Gebhard				

Bildung und Erziehung in historischer und systematischer Sicht

Kennnummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 04 Pflichtmodul	150 h	6	1. - 4. Sem.	Jedes WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die geschichtlichen Positionen, die Wissenschaftsströmungen sowie die wissenschaftstheoretischen Grundpositionen seit der Aufklärung • sind zu einem vergleichend-kritischen, flexiblen und reflektierten Umgang mit unterschiedlichen Theoriepositionen in der Lage • haben ein vertieftes Verständnis von der Bedeutung gesellschaftspolitischer Zusammenhänge für Frage- und Problemstellungen der Pädagogik der Kindheit 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Historische und systematische Zugänge zur Bildung und Erziehung im Kindesalter • Schlüsselwerke der Pädagogik 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Friedauer				

Bildung und Migration

Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 05 Wahlpflicht- modul	150 h	6	1. - 4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	Präsenzveranstaltung und Selbststudium	16 h	134 h	25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen				
	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • erlangen ein vertieftes Wissen über Migrationszusammenhänge sowohl in historischer Betrachtung (Gastarbeiterbewegung) als auch aus aktueller Perspektive (Globalisierung, Flucht) • sind in der Lage, die Bedürfnisse und Bedarfe von nach Deutschland migrierten Kindern und deren Familien zu analysieren und entsprechend darauf zu reagieren • können pädagogische Forschungsfragen entwickeln, die dazu beitragen, die Lebenssituationen, Bedürfnisse und Herausforderungen von Menschen im Kontext von Migration in ihrer Komplexität zu erfassen 				
3	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> • Historische Betrachtung und Analyse der pädagogischen Reaktionen auf Migration nach Deutschland seit den 1950er Jahren • Flucht und Migration als (aktuelle) Herausforderung kindheitspädagogischer Arbeitsfelder 				
4	Lehrformen				
	Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Keine				
6	Prüfungsformen				
	<ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits				
	Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote				
	6,67 %				
9	Modulbeauftragte				
	Gebhard				

Digitalisierung in der frühkindlichen Bildung

Kennnummer M 06 Wahlpflicht- modul	Workload 150 h	Credits 6	Studien- semester 1. - 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, den eigenen Blick auf die digitale Welt und die eigenen Kompetenzen für die digitale Welt kritisch zu überprüfen • sind sich der Chancen und Gefahren der zunehmenden Digitalisierung bewusst und können sich auf Basis aktueller Forschungsergebnisse und rechtlicher Grundlagen kritisch mit diesen auseinandersetzen • wissen, wie sie Projekte zum Bildungsbereich MINT entwickeln können, die sich mit Hilfe digitaler Medien umsetzen lassen 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Aufwachsen mit technischen Geräten und digitales Lernen – Chancen und Gefahren • Digitale Technik verstehen (z. B. „Wie funktioniert ein Computer?“) • Potenzial digitaler Medien als Werkzeug im (frühen) Bildungsprozess (z. B. Einsatz von Tablets im Kindergarten) • Bedeutung digitaler Medien im Alltag (Familie/Kita) • Digitale Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren • Politische und rechtliche Rahmenbedingungen von digitalen Medien (Schwerpunkt: Kita) 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Henrichwark				

Entwicklungsförderung in der frühen Kindheit

Kennnummer M 07 Wahlpflicht- modul	Workload 150 h	Credits 6	Studien- semester 1. - 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundlagen der Entwicklungsförderung • wissen, wie ausgewählte Funktionsbereiche des Kindes gefördert werden können • haben ein tiefgehendes Verständnis für die Herausforderung der Entwicklungsförderung in der institutionellen Frühpädagogik entwickelt • kennen in Abhängigkeit des Funktionsbereiches geeignete diagnostische Verfahren, um einen Förderbedarf festzustellen • kennen in Abhängigkeit des Funktionsbereiches geeignete Förder- und Interventionsprogramme und können diese anwenden • sind in der Lage, Förderpläne zu entwickeln 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Entwicklungsförderung • Entwicklungsförderung ausgewählter kindlicher Funktionsbereiche • Spezielle Herausforderungen der Entwicklungsförderung in frühpädagogischen Einrichtungen • Diagnostische Verfahren zur Feststellung eines Förderbedarfs • Förder- und Interventionsprogramme • Erstellung von Förderplänen 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Gebhard				

Finanzierungsstrukturen					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 08 Wahlpflicht- modul	150 h	6	1. - 4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • verstehen das System der Finanzierung kindheitspädagogischer Arbeitsfelder • kennen die beteiligten Akteure, deren Intentionen und Vorgehensweisen und können diese kritisch reflektieren • kennen unterschiedliche und alternative Finanzierungsformen und sind fundiert in der Lage, eigene zu entwickeln 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen zur Finanzierung kindheitspädagogischer Arbeitsfelder • Finanzierungsformen im Vergleich • Entwicklung der finanziellen Rahmenbedingungen im Zeitverlauf • Verhältnis von aktuellen Entwicklungen der Arbeitsfelder und finanziellen Rahmenbedingungen • Managementstrategien angesichts knapper finanzieller Rahmenbedingungen 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Wohlgemuth				

Forschungsmethoden der Frühpädagogik

Kennnummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 09 Pflichtmodul	150 h	6	1. - 4. Sem.	Jedes SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen einschlägige empirische Forschungsmethoden der frühkindlichen Bildungsforschung • sind in der Lage, empirische Studien zu interpretieren und hinsichtlich der Qualität zu beurteilen • haben ein tiefgreifendes Verständnis für Forschungsdesigns der Frühpädagogik entwickelt (insbesondere hinsichtlich der Handlungs-, Interventions- und Evaluationsforschung) • überblicken Formen der empirischen Datenerhebungsmethoden und können Instrumente selbstständig entwickeln • wissen, wie sie ein praktisches Problem der pädagogischen Arbeit mit einem entsprechenden Forschungsdesign lösen können 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Reflexion und Interpretation von empirischen Studien der frühkindlichen Bildungsforschung • Wechselseitiger Transfer von Forschungsergebnissen und frühpädagogischer Praxis • Methoden der Datenerhebung (Test- und Fragebogenkonstruktion) • Forschungsdesigns der angewandten Frühpädagogik: Differenzierte Auseinandersetzung mit der Handlungs-, Interventions- und Evaluationsforschung 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragter Glüer				

Geisteswissenschaftliche Methoden in der Kindheitsforschung

Kennnummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 10 Wahlpflicht- modul	150 h	6	1. - 4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit		Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Präsenzveranstaltung und Selbststudium	16 h		134 h	25 – 35
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • haben vertiefte methodologische Kenntnisse im Bereich geisteswissenschaftlicher Methoden • kennen und verstehen das erkenntnistheoretische Potenzial geisteswissenschaftlicher Methoden • beherrschen die Anwendung geisteswissenschaftlicher Methoden in früh-pädagogischen Kontexten • erwerben ein vertieftes Verständnis von klassischen und zeitgenössischen (früh)pädagogischen Ansätzen und Theorien 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Die geisteswissenschaftliche Methode „Hermeneutik“ • Die geisteswissenschaftliche Methode der „Dialektik“ • Die geisteswissenschaftliche Methode der „Phänomenologie“ • Primärwerke der Begründerinnen und Begründer (früh)pädagogischer Ansätze • Methodenanwendung 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Friedauer				

Kindliche Auffälligkeiten in der Frühpädagogik

Kennnummer M 11 Wahlpflicht- modul	Workload 150 h	Credits 6	Studien- semester 1. - 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • erwerben systematisches und wissenschaftlich fundiertes Wissen zu ausgewählten kindlichen Entwicklungsrisiken/Auffälligkeiten (v.a. zu psychischen Verhaltens-auffälligkeiten im Kindesalter) • können aus einer vertieften Wissensbasis heraus förderliche Lern- und Entwicklungsbedingungen für Kinder mit Auffälligkeiten in frühpädagogischen Kontexten ableiten und Möglichkeiten der Kooperation mit Eltern entwickeln • reflektieren den eigenen Auftrag, die eigene Verantwortung und die eigenen Grenzen pädagogischen Handelns in Bezug auf kindliche Entwicklungsrisiken/Auffälligkeiten • kennen Arbeitsweisen und Strukturen sowie Möglichkeiten des Zusammenwirkens von unterschiedlichen Hilfesystemen 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierung zwischen normalen und abweichenden Entwicklungsverläufen von Kindern • Maßnahmen der Prävention und der Gesundheitsförderung bei Entwicklungsrisiken/Auffälligkeiten im Kindesalter • Möglichkeiten und Grenzen pädagogischer Expertise und pädagogischen Handelns • Strukturen der Kooperation und Vernetzung relevanter Akteure des Gesundheitswesens und der Kinder- und Jugendhilfe 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Henkel				

Kolloquium					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 12 Pflichtmodul	75 h	3	5. - 6. Sem.	Jederzeit	Gemäß FPO
1	Lehrveranstaltungen —	Kontaktzeit variabel	Selbststudium variabel	geplante Gruppengröße —	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • können ein fachspezifisches Problem der angewandten oder forschungsorientierten Frühpädagogik und deren Lösung sach- und fachbezogen Vertreterinnen und Vertretern frühpädagogischer Handlungsfelder verständlich und nach wissenschaftlichen Standards vermitteln • können den Forschungsstand zu einem Spezialbereich der Frühpädagogik kritisch reflektieren • können die Wahl wissenschaftlicher Methoden begründen und kritisch reflektieren • können wissenschaftliche Erkenntnisse unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven zielorientiert diskutieren • sind in der Lage, ihr eigenes Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen zu reflektieren 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Präsentation der in der Masterarbeit erarbeiteten Erkenntnisse und deren fachlichen und fachübergreifenden Grundlagen und Zusammenhänge sowie deren Bedeutung für die Praxis • Fachspezifische Kommunikation der eigenen wissenschaftlichen Tätigkeit • Kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Forschungsarbeit unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven • Reflexion und Einordnung der eigenen wissenschaftlichen Tätigkeit in Bezug auf gesellschaftliche und fachspezifische Erwartungen und Folgen 				
4	Lehrformen —				
5	Teilnahmevoraussetzungen Gemäß § 20 Abs. 1 und 2 FPO: <ul style="list-style-type: none"> • In der sechssemestrigen Variante des Studienganges <ul style="list-style-type: none"> ○ 72 Credits aus den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen ○ 30 Credits aus der Praxisphase ○ 15 Credits aus der Masterarbeit • In der fünfsemestrigen Variante des Studienganges <ul style="list-style-type: none"> ○ 72 Credits aus den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen ○ 15 Credits aus der Masterarbeit 				
6	Prüfungsformen Mündliche Prüfung				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Das bestandene Kolloquium				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 3,33 %				

9

Modulbeauftragte

Betreuer gemäß § 28 Abs. 2 RPO

Kommunikation und Beratung

Kennnummer M 13 Pflichtmodul	Workload 150 h	Credits 6	Studien- semester 1. - 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes WiSe	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • sind mit zentralen Theorien und Modellen der Kommunikation und Beratung vertraut • verfügen über Kenntnisse zur Analyse sprachlicher Handlungen • haben vertieftes Wissen zu gruppendynamischen Prozessen • können Methoden zur Moderation und Begleitung von Gruppenprozessen anwenden und sind in der Lage, Einzelberatungen von Eltern und Fachkräften durchzuführen • erkennen die Bedeutung von Sprache für den Beziehungsaufbau mit Eltern, Fachkräften und Teams und das Handeln in gesellschaftlichen und institutionellen Strukturen 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Modelle der Kommunikation und Beratung • Kommunikation im Kontext pädagogischer Arbeit und kindheitspädagogischer Settings • Leitung, Moderation und Begleitung von Gruppenprozessen 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Briedigkeit				

Lehrforschungsprojekt					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 14 Pflichtmodul	150 h	6	1. - 4. Sem.	Jedes SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • können eine praxisrelevante frühpädagogische Fragestellung nach wissenschaftlichen Kriterien aufstellen • können angemessene Methoden der Datenerhebung und -auswertung auswählen und anwenden • sind in der Lage, ein praxisnahes Forschungsprojekt zu planen und in Kooperation mit einer frühpädagogischen Einrichtung umzusetzen • richten ihr wissenschaftliches Handeln nach wissenschaftsethischen Vorgaben aus • sind in der Lage, ihre Erkenntnisse nach wissenschaftlichen Kriterien schriftlich zu protokollieren • können erzielte Forschungsergebnisse in den gegenwärtigen wissenschaftlichen Diskurs einordnen 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung eines praxisrelevanten Forschungsprojektes: Konzeption, Planung, Durchführung, Auswertung und Verschriftlichung • Praktische Anwendung von Datenerhebungs- und Datenauswertungsmethoden • Verschriftlichung von Forschungsergebnissen 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine Inhaltlich: Kenntnis der Inhalte aus den Modulen „Forschungsmethoden der Frühpädagogik“ und „Angewandte empirische Forschung der Frühpädagogik“.				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl • Kombinationsprüfung 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragter Glüer				

Masterarbeit					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 15 Pflichtmodul	375 h	15	5. - 6. Sem.	Jederzeit	16 Wochen
1	Lehrveranstaltungen —	Kontaktzeit variabel	Selbststudium variabel	geplante Gruppengröße —	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • können ein fachspezifisches Problem der angewandten oder forschungsorientierten Frühpädagogik innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig mit wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden lösen • haben ein kritisches Verständnis für die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen eines Spezialbereiches der Frühpädagogik, welches sie unter Einbezug wissenschaftlicher und methodischer Überlegungen entwickelt haben • können das im Studium erworbene Fach- und Methodenwissen zum Verstehen komplexer Zusammenhänge sowie zur Bearbeitung anwendungs- und forschungsorientierter Problemstellungen autonom anwenden und durch eigene Überlegungen entsprechend der Fragestellung erweitern • können eine Forschungsfrage entwerfen und diese unter Einbezug adäquater wissenschaftlicher Methoden bearbeiten und die Wahl dieser Methode sowie die Ergebnisse begründen und kritisch reflektieren • sind in der Lage, Forschungsergebnisse kritisch und reflexiv in den gegenwärtigen Forschungsstand einzubinden und diese nach wissenschaftlichen Standards zu verschriftlichen 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige Bearbeitung neuer Aspekte eines speziellen Themas der Frühpädagogik unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden • Verknüpfung von Fachwissen und wissenschaftlichen Methoden zur Bearbeitung neuer Aspekte eines speziellen Gebietes der Frühpädagogik • Aufstellung und wissenschaftliche Begründung einer Forschungsfrage oder Forschungshypothese • Bearbeitung einer frühpädagogischen Forschungsfrage oder Forschungshypothese unter Verwendung geisteswissenschaftlicher oder empirischer Forschungsmethoden • Verschriftlichung von Forschungsergebnissen nach fachspezifischen wissenschaftlichen Standards 				
4	Lehrformen Weitgehend eigenständige Bearbeitung, kontinuierliche Betreuung				
5	Teilnahmevoraussetzungen Gemäß § 18 FPO: 60 Credits aus den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen				
6	Prüfungsformen Masterarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Die erfolgreiche Bearbeitung der Masterarbeit				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 16,67 %				
9	Modulbeauftragte Betreuer gemäß § 28 Abs. 2 RPO				

Medienbildung in (früh)pädagogischen Kontexten					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 16 Pflichtmodul	150 h	6	1. - 4. Sem.	Jedes SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • wissen um den Bildungswert von Medien • kennen sowohl Chancen als auch Grenzen des Medieneinsatzes in (früh)pädagogischen Kontexten • können den Umgang mit Medien reflektieren und Medien verantwortungsvoll in Lehr-Lern-Prozessen einsetzen • können Mediennutzungsarten von Kindern vor deren sozialen und kulturellen Hintergrund einschätzen • verfügen über Konzepte für eine handlungsorientierte Medienarbeit • sind in der Lage, ihre eigene Medienbiographie zu reflektieren 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte der Medienbildung, -sozialisation und -nutzung in unterschiedlichen Altersphasen und institutionellen Kontexten • Medienkompetenz und Medienkompetenzentwicklung • Medienforschung • (Digitale) Medien in (früh)pädagogischen Handlungsfeldern • Medienübungen 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Henrichwark				

Neurobiologische Grundlagen des Lernens

Kennnummer M 17 Wahlpflicht- modul	Workload 150 h	Credits 6	Studien- semester 1. - 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kritisch mit neurobiologisch begründeten Lernmethoden wie dem gehirngerechten Lernen auseinander und vergleichen diese mit klassischen Lernmethoden • überprüfen die Entwicklung des eigenen Lernstils bzw. der eigenen Arbeitstechniken • entwickeln Strategien, um die erworbenen Kenntnisse zum Lernen auf das Lehren zu übertragen 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Untersuchungen zu Lern- und Gedächtnisproblemen in dem Kontext von Alltagslernen (d. h. also Lernen von Informations- und Problemlösungsstrategien, wie sie im Alltag vorkommen) • Vernetzung von Neurobiologie und Pädagogik • Schwerpunkt: Lernen in unreifen Gehirnen (Kinder/Jugendliche) • Neurodidaktik (Pro/Contra) 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Kriegelstein				

Pädagogische Herausforderungen und Spannungsfelder					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 18 Pflichtmodul	150 h	6	1. - 4. Sem.	Jedes SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren ausgewählte Herausforderungen und Spannungsfelder im pädagogischen Alltag • erkennen und analysieren biographie-immanente Bestandteile im eigenen pädagogischen Handeln und in der eigenen pädagogischen Grundhaltung • identifizieren implizites Handlungswissen in ihrer pädagogischen Praxis und überführen es in fundiertes Reflexionswissen 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit und Reflexion von pädagogischen Antinomien bzw. Spannungsfeldern (z. B. Lob – Strafe, Nähe – Distanz, Antipathie – Sympathie, Fokus auf Individualität – Fokus auf Gemeinschaft von Kindern) sowie weiteren Herausforderungen (z. B. Grenz- und Überlastungserfahrungen, Konflikte, sensible Themen wie bspw. Trennungen, Sexualität) • Vertiefte Auseinandersetzung mit der eigenen Berufsrolle in sozialpädagogisch-psychozialen Situationen und Kontexten • Analyse und Reflexion des eigenen pädagogischen Handlungsrepertoires und der pädagogischen Haltung mit Bezug zur eigenen Biographie 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Henkel				

Personalentwicklung in frühpädagogischen Arbeitsfeldern

Kennnummer M 19 Wahlpflicht- modul	Workload 150 h	Credits 6	Studien- semester 1. - 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kompetenzen für ein professionelles Handeln in der Personalentwicklung • kennen und bewerten Methoden der Personalentwicklung und können diese anwenden 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Controlling von Personalentwicklungsbedarf • Methoden und Phasen der Personalentwicklung • Verknüpfung zum Strategic Human Resources Management • Nutzen bestehender Verfahren für die frühpädagogische Praxis • Bedarfsanalyse, Modifikationen bestehender Verfahren und Entwicklung eigener Kriterien • Erfolgreiche Durchführung und Dokumentation von Audits 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Wehmeyer				

Politische Grundlagen und frühpädagogische Professionalität

Kennnummer M 20 Pflichtmodul	Workload 150 h	Credits 6	Studien- semester 1. - 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes SoSe	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die unterschiedlichen Anforderungen, die von Seiten der Politik und der Öffentlichkeit an ihr Handeln im kindheitspädagogischen Kontext gestellt werden • sind in der Lage, Akteure, Diskurse und Anforderungen kritisch zu hinterfragen und in Bezug zu ihrer eigenen Professionalität zu setzen • entwickeln ein professionelles Selbstverständnis im Angesicht der Anforderungen und können sich als Fachkräfte reflektiert selbst zu ihnen positionieren 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle politische Diskurse aus den Bereichen Familienpolitik, Sozialpolitik, Bildungspolitik sowie weiteren möglicherweise relevanten Politikbereichen • Rechtliche Grundlagen als Ausdruck politischer Aufträge und Anforderungen an kindheitspädagogische Arbeitsfelder • Diskurse um (kindheits-)pädagogische Professionalität 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Wohlgemuth				

Praxisphase					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 21	750 h	30	3. - 5. Sem.	Jedes Semester	22 Wochen
1	Lehrveranstaltungen Begleitseminar und Praxistätigkeit		Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 734 h	geplante Gruppengröße 20 – 30
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • haben ein vertieftes Verständnis über Ansätze, Theorien und Konzepte frühkindlicher Bildung und Erziehung • sind in der Lage, sich eigenständig neues Wissen anzueignen, können dieses mit dem bereits erworbenen Wissen in Beziehung setzen und erarbeiten sich somit u. a. ein breites und flexibles Verhaltensrepertoire • sind in der Lage, auch in unvertrauten Situationen professionelle und wissenschaftlich fundierte Handlungsentscheidungen zu treffen • erkennen frühzeitig Konfliktpotenziale und können Konfliktbewältigungsstrategien situationsadäquat anwenden • sind in der Lage, Grenzen des eigenen vorhandenen Wissens und Könnens zu identifizieren • können sowohl ihr eigenes pädagogisches Handeln kritisch-reflexiv hinterfragen als auch die Folgen ihres pädagogischen Handelns absehen • erweitern und vertiefen ihr Methodenrepertoire sowohl im Hinblick auf die Durchführung von Bildungsangeboten als auch im Hinblick auf Forschung 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Selbstreflexion der Praxistätigkeit • Konzeption und Durchführung von Bildungsprojekten in Eigenverantwortung • Selbstständige Erarbeitung, Durchführung und Reflexion von Bildungsangeboten und pädagogischen Interventionen für Gruppen und einzelne Kinder • Systematische Beobachtung und Reflexion der Handlungspraxis frühpädagogischer Fachkräfte in den Aufgabenbereichen Leitung und Management • Bearbeitung einer eigenständig entwickelten pädagogischen Forschungsfrage • Konfliktmanagement • Aspekte der Teamarbeit • Aspekte der Moderation und Gesprächsführung Bestandteile: <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Tätigkeit in einer einschlägigen Einrichtung/Institution im Umfang von 22 Wochen in der Regel in Vollzeitätigkeit. • Begleitseminar, das in Gruppen mit maximal 20 bis 30 Teilnehmern stattfindet. Zentrales Lernziel ist die Vertiefung des wissenschaftlichen Diskurses zur kritischen Reflexion des Theorie-Praxis-Transfers. Die Teilnahme an dem Begleitseminar ist verpflichtend. • Abschlussbericht im Umfang von in der Regel etwa 40 Seiten à 32 Zeilen (1½-zeilig). 				
4	Lehrformen Begleitseminar zur Praxistätigkeit, Selbststudium				
5	Teilnahmevoraussetzungen Gemäß § 16 Abs. 2 FPO: 36 Credits aus den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen				

6	Prüfungsformen —
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits <ul style="list-style-type: none"> a) Es liegt ein Nachweis der Einrichtung/Institution über die zufriedenstellende Mitarbeit der/des Studierenden im Umfang von 22 Wochen (Vollzeit) vor. b) Das Begleitseminar wurde erfolgreich absolviert. c) Der Abschlussbericht wurde spätestens 3 Monate nach Ende der Praxisphase vorgelegt und anerkannt.
8	Stellenwert der Note für die Endnote 0 %
9	Modulbeauftragte/r Praxisbeauftragte/r

Qualitätsentwicklung

Kennnummer M 22 Wahlpflicht- modul	Workload 150 h	Credits 6	Studien- semester 1. - 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kompetenzen für ein professionelles Handeln in der Qualitätsentwicklung • kennen und bewerten die Methoden der Qualitätsentwicklung und können diese anwenden 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Nutzen bestehender Verfahren für die frühpädagogische Praxis • Bedarfsanalyse, Modifikationen bestehender Verfahren und Entwicklung eigener Kriterien • Erfolgreiche Durchführung und Dokumentation von Audits 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Wehmeyer				

Sozial- und Bildungsmanagement

Kennnummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 23 Pflichtmodul	150 h	6	1. - 4. Sem.	Jedes WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen und überblicken die unterschiedlichen Ansätze des Sozial- und Bildungsmanagements • können die Konzepte und Ansätze kritisch einschätzen und die Übertragbarkeit auf frühpädagogische Arbeitsfelder reflexiv hinterfragen • können arbeitsfeldspezifisch eigene Ansätze für ein kindheitspädagogisches Management entwickeln und theoretisch rückbinden 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte aktuelle Ansätze des Sozialmanagements • Ausgewählte aktuelle Ansätze des Bildungsmanagements • Forschungsstand zu Fragen des Managements in frühpädagogischen Arbeitsfeldern • Diskurse zum Verhältnis von (früh-)pädagogischer Professionalität und betriebswirtschaftlicher Steuerung 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Wehmeyer				

Spezielle Gebiete der Entwicklungspsychologie

Kennnummer M 24 Wahlpflicht- modul	Workload 150 h	Credits 6	Studien- semester 1. - 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen spezielle Gebiete der Entwicklungspsychologie und bekommen einen Einblick in die aktuellen Forschungsgebiete der Entwicklungspsychologie • sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, zu den ausgewählten Forschungsgebieten sachkundig Auskunft zu geben • lernen, die aktuellen Forschungsthemen der Entwicklungspsychologie auf die Frühpädagogik zu übertragen 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Die Auswahl der Gebiete orientiert sich an aktuellen Forschungsthemen auf dem Gebiet der Entwicklungspsychologie • Die speziellen Gebiete werden auf aktuelle Problemstellungen der Frühpädagogik übertragen • Die Inhalte werden im Seminar vorgestellt und je nach Themengebiet schriftlich oder mündlich aufgearbeitet 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl • Kombinationsprüfung 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte/r N. N.				

Spezielle Gebiete der frühen Bildung					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 25 Wahlpflicht- modul	150 h	6	1. - 4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen interdisziplinäre Dimensionen/Theorien des jeweiligen Bildungsbereichs und sind in der Lage, bildungsbereichsübergreifende Verknüpfungen herzustellen • können frühpädagogische Ansätze hinsichtlich ihrer theoretischen Bezugsmodelle und methodischer Vorgaben vergleichend analysieren, um daraus Konsequenzen für die pädagogische Arbeit abzuleiten • können bildungsbereichsspezifische Projekte und Maßnahmen planen, durchführen und auswerten • verfügen über erweiterte oder vertiefte Kenntnisse fachwissenschaftlicher Zugänge sowie empirischer Forschungsansätze und -methoden 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen der frühkindlichen Bildung • Aktuelle, angewandte Forschungs- und Entwicklungsergebnisse aus dem Bereich der frühkindlichen Bildung (unterschiedliche Schwerpunktsetzung sowohl im Bildungsbereich als auch im Altersbereich) 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl • Kombinationsprüfung 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte/r N. N.				

Spezielle Gebiete der Kindheitsforschung

Kennnummer M 26 Wahlpflicht- modul	Workload 150 h	Credits 6	Studien- semester 1. - 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die behandelten speziellen Themen aus dem Bereich der Kindheitsforschung • sind in der Lage, ihr Wissen selbstständig und reflektiert auf Frage- und Problemstellungen in Bezug auf die Erforschung der Kindheit in Theorie und Praxis anzuwenden 				
3	Inhalte Die Lehrinhalte orientieren sich an klassischen und zeitgenössischen Themen sowie aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen aus dem Bereich der Kindheitsforschung				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl • Kombinationsprüfung 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte/r N. N.				

Spezielle Gebiete des Managements frühkindlicher Einrichtungen

Kennnummer M 27 Wahlpflicht- modul	Workload 150 h	Credits 6	Studien- semester 1. - 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen und erfassen die thematisierten Managementansätze • können die Managementansätze hinsichtlich ihrer Tragweite und ihrer Einsetzbarkeit im frühpädagogischen Feld einschätzen und miteinander vergleichen bzw. zueinander in Bezug setzen • können die Ansätze in Bezug zu ihrer kindheitspädagogischen Professionalität setzen und ggf. im frühpädagogischen Sinne weiterentwickeln 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Theorien und Ansätze des Managements mit Relevanz für frühpädagogische Leitungs- und Steuerungsaufgaben, u. a. aus den Bereichen Personalmanagement, Qualitätsmanagement, Führen und Leiten • Forschungsstand zu Aspekten des Managements in frühpädagogischen Einrichtungen 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl • Kombinationsprüfung 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte/r N. N.				

Theorie-Praxis-Verhältnis in der Pädagogik

Kennnummer M 28 Wahlpflicht- modul	Workload 150 h	Credits 6	Studien- semester 1. - 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kompetenzen für ein professionelles Handeln im Theorie-Praxis-Transfer • kennen und bewerten Methoden des Theorie-Praxis-Transfers und können diese anwenden 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Methoden des Theorie-Praxis-Transfers • Gesprächsführung und professioneller Umgang mit Anspruchsgruppen • Transfer theoretischer Konstrukte in Handlungswissen 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Brunner				

Unternehmens- und Personalführung lernen und begreifen

Kennnummer M 29 Wahlpflicht- modul	Workload 150 h	Credits 6	Studien- semester 1. - 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kompetenzen für ein professionelles Handeln in der Unternehmens- und Personalführung • kennen und bewerten Methoden der Unternehmens- und Personalführung und können diese anwenden 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Professionelles Handeln in der Unternehmens- und Personalführung • Aktuelle Führungs- und Governance-Ansätze kennen, bewerten und anwenden • Theory of the Firm (Theorie der Unternehmung) und neueste Strömungen in der strategischen Personalarbeit • Rechts- und Organisationsformen frühpädagogischer Einrichtungen 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Wehmeyer				

Wahrnehmung, Emotionen und ästhetische Bildung

Kennnummer M 30 Wahlpflicht- modul	Workload 150 h	Credits 6	Studien- semester 1. - 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Präsenzveranstaltung und Selbststudium	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 134 h	geplante Gruppengröße 25 – 35	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen sowohl klassische als auch zeitgenössische Theorien ästhetischer Bildung • können (aktuell) diskutierte Theorien kindlicher Wahrnehmung, Emotionalität und ästhetischer Bildung differenzieren, einordnen und hinterfragen • kennen und verstehen den Zusammenhang von kindlicher Wahrnehmung, Emotionalität und ästhetischer Bildung • haben ein vertieftes Verständnis von der Bedeutung der ästhetischen Erfahrungsdimension für Bildung • haben ein vertieftes Verständnis von der Bedeutung einer differenzierten Wahrnehmungsfähigkeit und Emotionalität für die Entwicklung eines breiten und flexiblen Verhaltensrepertoires 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Klassische und zeitgenössische Theorien ästhetischer Bildung • Ästhetische Wahrnehmung und Erfahrung als Basis kindlicher Bildungsprozesse • Kindliche Wahrnehmung in der Entwicklung • Emotionale Entwicklung • Körper- und Wahrnehmungsübungen 				
4	Lehrformen Selbststudium, seminaristischer Unterricht, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klausurarbeit • Klausurarbeit im Antwortwahlverfahren • Hausarbeit • Portfolio • Mündliche Prüfung bei geringer Teilnehmerzahl 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 6,67 %				
9	Modulbeauftragte Friedauer				